

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

**Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang
Wirtschaftspsychologie
an der Hochschule
Emden/Leer
am Fachbereich Wirtschaft**

Aufgrund von § 1 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für alle Bachelorstudiengänge an der Hochschule Emden/Leer in der Fassung vom 17.12.2014, zuletzt geändert am 27.06.2017 (Verköndungsblatt der Hochschule Emden/Leer Nr. 52, veröffentlicht am 04.09.2017) hat der Fachbereichsrat Wirtschaft am 09.04.2020 folgende Prüfungsordnung beschlossen, genehmigt vom Präsidium am 30.09.2020 und veröffentlicht durch VB Nr. 87/2020 am 02.10.2020.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Geltungsbereich	2
§ 2 Hochschulgrad	2
§ 3 Dauer und Gliederung des Studiums	2
§ 4 Wahlbereich	2
§ 5 Art und Umfang der Bachelorprüfung	2
§ 6 Freiwilliges Studiensemester im Ausland.....	3
§ 7 Zulassung zur Praxisphase.....	3
§ 8 Zulassung zur Bachelorarbeit	3
§ 9 Bachelorarbeit	3
§ 10 Gesamtnote für die Bachelorprüfung	3
§ 11 Bachelorzeugnis, Urkunde und Diploma Supplement.....	4
§ 12 Inkrafttreten	4
Anlage 1: Modulkatalog (§ 5 Absatz 3 Teil A BPO)	5
Anlage 2a: Zeugnis (deutsch).....	8
Anlage 2b: Zeugnis (englisch)	10
Anlage 3a: Bachelorurkunde (deutsch)	12
Anlage 3b: Bachelorurkunde (englisch).....	13
Anlage 4a: Diploma Supplement (englisch).....	14
Anlage 4b: Diploma Supplement (deutsch)	17

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

§ 1 Geltungsbereich

Dieser „Besondere Teil der Prüfungsordnung“ (Teil B) gilt in Verbindung mit dem „Allgemeinen Teil“ (Teil A) für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie am Fachbereich Wirtschaft.

§ 2 Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Bachelor of Arts“, abgekürzt: „B.A.“. Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde (Anlage 3a) mit dem Datum des Zeugnisses (Anlage 2a) aus.

§ 3 Dauer und Gliederung des Studiums

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt einschließlich der Bachelorprüfung dreieinhalb Jahre (Regelstudienzeit).
- (2) Das Studium ist modular aufgebaut. Module sind thematisch und zeitlich abgerundete und in sich abgeschlossene Studieneinheiten, die zu einer auf das jeweilige Studienziel bezogenen Teilqualifikation führen.
- (3) In der Regel werden gemäß den Vorgaben des ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) pro vollem Studienjahr 60 Kreditpunkte vergeben.
- (4) Das Studium umfasst Module des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs sowie Lehrveranstaltungen nach freier Wahl der Studierenden (Wahlbereich). Der Umfang des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs beträgt 180 Kreditpunkte. Hinzu kommen eine Praxisphase im Umfang von 18 Kreditpunkten und die Bachelorarbeit im Umfang von 12 Kreditpunkten. Der Anteil der einzelnen Module am Gesamtumfang ist in Anlage 1 geregelt, die auch eine Empfehlung für die Abfolge der Module beinhaltet.
- (5) Aus den vorgeschlagenen Modulen der Fachsemester 1 und 2 der Anlage 1 sollen die Studierenden bis zum Ende des zweiten Fachsemesters mindestens 40 Kreditpunkte erreicht haben (vgl. § 10 Absatz 6 Teil A BPO).

§ 4 Wahlbereich

Das Ergebnis der Wahlmodule wird auf Antrag in einer gesonderten Bescheinigung aufgeführt.

§ 5 Art und Umfang der Bachelorprüfung

- (1) Die Bachelorprüfung besteht aus
 1. den Prüfungen,
 2. der Bachelorarbeit und
 3. dem Kolloquium.
- (2) Die Prüfungen werden studienbegleitend, in der Regel am Ende des Semesters, abgelegt. Prüfungen sind in den Modulen nach Anlage 1 abzulegen.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

3) Die Art und Anzahl der Prüfungsvorleistungen und der Prüfungen für die Module sind in Anlage 1 festgelegt.

(4) Neben den in § 8 Teil A BPO zugelassenen Arten von Prüfungen können auch zwei dieser Arten kombiniert werden. Zulässig ist daneben die Kombination einer der in § 8 Teil A BPO zugelassenen Arten von Prüfungen mit einer praktischen Übung oder einem praktischen Projekt. Soll dabei einer der Prüfungsteile in einer Klausur bestehen, bedarf die Kombination der didaktischen Begründung im Einzelfall. Der Umfang der einzelnen Prüfungsteile, insbesondere Klausuren, soll jeweils angemessen reduziert werden.

§ 6

Freiwilliges Studiensemester im Ausland

(1) Zu einem freiwilligen Studiensemester im Ausland wird zugelassen, wer alle Module der Semester 1 bis 4 gem. Anlage 1 bestanden hat.

(2) Die Prüfungskommission kann in begründeten Ausnahmefällen Studierende auf Antrag auch dann zum Auslandssemester zulassen, wenn noch nicht alle Prüfungen bestanden sind.

(3) Die im Ausland zu studierenden Module werden in einem Learning Agreement festgehalten. Die Bezeichnung und Kreditpunkte dieser Module ersetzen in den Studienschwerpunkten die Modulbezeichnungen und Kreditpunkte.

§ 7

Zulassung zur Praxisphase

(1) Zur Praxisphase wird auf Antrag von der Prüfungskommission zugelassen, wer alle Prüfungen der Semester 1 bis 6 der Anlage 1 bestanden und alle Projektpunkte nach Anlage 1 Abschnitt II erworben hat.

(2) Die Prüfungskommission kann in begründeten Ausnahmefällen Studierende auf Antrag auch dann zur Praxisphase zulassen, wenn noch nicht alle Prüfungen bestanden sind.

§ 8

Zulassung zur Bachelorarbeit

(1) Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer die Praxisphase erfolgreich absolviert hat.

(2) Die Prüfungskommission kann in begründeten Ausnahmefällen Studierende auf Antrag auch dann zur Bachelorarbeit zulassen, wenn noch nicht alle Prüfungen bestanden sind.

§ 9

Bachelorarbeit

(1) In der Bachelorarbeit soll eine praktische wirtschaftspsychologische Problemstellung eines Unternehmens bearbeitet werden (Praxisarbeit). Ausnahmen sind zulässig.

(2) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Ablieferung der Bachelorarbeit beträgt zwei Monate. Im Einzelfall kann auf begründeten Antrag die Prüfungskommission die Bearbeitungszeit ausnahmsweise bis zur Gesamtdauer von drei Monaten verlängern.

(3) Es sind zwei Exemplare der Bachelorarbeit bei einer von der Prüfungskommission bekannt gegebenen Stelle abzugeben. Einzuzureichen ist daneben eine elektronische Fassung der Bachelorarbeit nach Maßgabe entsprechender Festlegung durch die Prüfungskommission.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

§ 10

Gesamtnote für die Bachelorprüfung

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich aus dem Durchschnitt der nach Anlage 1 gewichteten einzelnen Noten aller Module. Die Bachelorarbeit mit Kolloquium geht mit einem Gewicht von 30 ein.

§ 11

Bachelorzeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

Auf Wunsch erhält die oder der Studierende eine Übersetzung des Zeugnisses (Anlage 2b) oder der Urkunde in englischer Sprache (Anlage 3b) oder auch ein Diploma Supplement in deutscher Sprache (inkl. aller Ausführungen der Ziff. 8) (Anlage 4b).

§ 12

Inkrafttreten

Diese Prüfungsordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Hochschule in Kraft.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

• **Anlage 1: Modulkatalog (§ 5 Absatz 3 Teil A BPO)**

I. Art und Anzahl der Prüfungs-/Studienleistungen gemäß § 4 Abs. 2 sowie Vorschlag für die Abfolge der Module

Modul	Art der Prüfung ^{*)}	Kreditpunkte	Semester							
			1	2	3	4	5	6	7	
Pflichtmodule										
1. Psychologie										
- Einführung in die Psychologie	K2	5	5							
- Allgemeine Psychologie I	K2	5	5							
- Allgemeine Psychologie II	K2	5		5						
- Differenzielle Psychologie I	P, H	5		5						
- Differenzielle Psychologie II	P, H	5			5					
- Sozialpsychologie	P, H	5			5					
2. Diagnostik										
- Diagnostik I	K2	5			5					
- Diagnostik II	P, H	5				5				
3. Digitalisierung										
- Digitalisierung	P, H	5			5					
4. Betriebswirtschaftslehre										
- Produktion und Logistik	K2	5	5							
- Investition und Finanzierung	K2	5			5					
- Marketing	K2	5			5					
- Organisation und Personal	K2, H, M oder R	5				5				
5. Rechnungswesen										
- Bilanzielles Rechnungswesen	K2	5		5						
6. Volkswirtschaftslehre										
- VWL I Mikroökonomik	K2	5	5							
7. Recht										
- Privatrecht für Wirtschaftspsychologen	K2	5				5				
8. Mathematik / Quantitative Methoden										
- Mathematik	K2	5	5							
- Quantitative Methoden I	K2	5	5							
- Quantitative Methoden II	K2	5		5						
9. Wissenschaftliches Arbeiten und Kommunikation										
- Wissenschaftliches Arbeiten	P, H	5		5						
- Kommunikation und Präsentation	P, R	5		5						
10. Empirisch experimentelles Praxisprojekt										
- Empirisch experimentelles Praxisprojekt I	PB	5					5			
- Empirisch experimentelles Praxisprojekt II	PB	5							5	
11. Sprachen										
- Fremdsprache	K2	5				5				
Vertiefungs-/Wahlpflichtmodule										
12. Vertiefungsmodule ^{**)}	Sieben Prüfungsleistungen der folgenden Art: B, ED, H, K2, M, R, P	je 5				5	15	15		
13. Wahlpflichtmodule ^{**)}	Fünf Prüfungs-					5	10	10		

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

	leistungen der folgenden Art: B, ED, H, K2, M, R, P								
Praxisphase / Bachelorarbeit									
14. Praxisphase	P und R	18							18
15. Bachelorarbeit		12							12
			30	30	30	30	30	30	30

Erläuterungen:

B: Berufspraktische Übung

ED: Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogrammen

H: Hausarbeit

K: Klausur (Zahl: Bearbeitungszeit in Stunden)

M: Mündliche Prüfung

P: Praxisbericht

PB: Projektbericht

R: Referat

*) Nach Wahl der oder des prüfungsbefugten Lehrenden.

Werden bei der Ablegung von Klausuren Rechnerprogramme benutzt, so kann die Bearbeitungszeit um maximal 50 v. H. verlängert werden.

***) Die Studierenden wählen im Rahmen des Lehrangebotes eine der folgenden Vertiefungsrichtungen:

- Humanressourcen
- Markt und Konsumenten

Die Anzahl der in jeder Vertiefungsrichtung belegbaren Module ist nicht begrenzt. Die Zuordnung belegter und abgeschlossener Vertiefungsmodule zum Wahlpflicht- oder Wahlbereich kann durch die Studierenden bis zur Ausstellung des Abschlusszeugnisses durch Erklärung gegenüber dem Prüfungsamt vorgenommen werden. Die Wahlpflichtmodule werden aus dem Schwerpunktangebot der übrigen Studiengänge des Fachbereichs gewählt.

II. Prüfungsvorleistungen gemäß § 5 Abs. 3

Für die Zulassung zur Klausur im Fach Quantitative Methoden sind die Kenntnisse nachzuweisen, die in der Labor-/Übungsveranstaltung **Rechnerpraktikum** (Tabellenkalkulation) vermittelt werden.

Für die Zulassung zur Prüfung im Fach Bilanzielles Rechnungswesen sind die erforderlichen Grundkenntnisse in Buchführung nachzuweisen. Bei Bedarf bietet die Hochschule entsprechende Propädeutika für Studierende an, die die erforderlichen Grundkenntnisse nicht auf andere geeignete Weise vorweisen können.

Als Prüfungsvorleistung für die Praxisphase muss jeder Studierende im Verlauf seines Studiums **vier Projektpunkte** erwerben, die für Veranstaltungen im Rahmen der Projektwoche wie folgt vergeben werden:

- 0,5 Punkte für Veranstaltungen, die bis zu 3,5 h (= 0,5 Tage) Präsenzphase haben,
- 1 Punkt für Veranstaltungen, die bis zu 6,5 h (= 1 Tag) Präsenzphase haben,
- 1,5 Punkte für Veranstaltungen, die bis zu 12 h (= 2 Tage) Präsenzphase haben,
- 2 Punkte für Veranstaltungen, die mehr als 12 h (= 2 Tage) Präsenzphase haben.

Die Punkte sollen in mindestens zwei Projektwochen erworben werden.

Die Veranstaltungen der Projektwoche werden folgenden Schwerpunkten zugeordnet:

1. Internationales und Sprachen

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie
an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

2. Interdisziplinäres und Planspiele
3. Berufsfelder und Kommunikation
4. Problemlösung und Arbeitstechniken
5. EDV und Internet

Mindestens drei der Schwerpunkte sollen gewählt werden. Der Fachbereichsrat kann zur Anwahl der Veranstaltungen der Projektwoche eine ergänzende Richtlinie erlassen.

Für die erfolgreiche Teilnahme an Veranstaltungen der Projektwoche werden Leistungsnachweise erteilt, die die mit der Veranstaltung verbundenen Punkte ausweisen. Diese Leistungsnachweise sind bei dem Antrag auf Zulassung zur Praxisphase vorzulegen. Für die Zulassung zur Praxisphase ist neben § 8 dieser Ordnung die Praxisphasenordnung in der jeweils geltenden Fassung maßgeblich.

Die vier Projektpunkte entsprechen einem Kreditpunkt, der in den 18 Kreditpunkten für die Praxisphase enthalten ist.

Auf Antrag kann max. ein Projektpunkt in Projekten erworben werden, die nicht im Rahmen der Projektwoche durchgeführt werden. Das Dekanat entscheidet über die Anträge.

Die **Praxisphase** ist Prüfungsvorleistung für die Bachelorarbeit. Sie wird nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet und fließt nicht in die Notenberechnung ein.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

• **Anlage 2a: Zeugnis (deutsch)**

Hochschule Emden/Leer
Fachbereich Wirtschaft
Zeugnis über die Bachelorprüfung

Frau/Herr*).....
geboren am in
hat die Bachelorprüfung im Studiengang Wirtschaftspsychologie mit der Gesamtnote
..... **) (n,nn) bestanden* / mit Auszeichnung bestanden*.

In den einzelnen Modulen wurden folgende Beurteilungen erzielt:

I. Pflichtmodule	Beurteilungen**)	Kreditpunkte (ECTS)
1. Psychologie		
- Einführung in die Psychologie	5
- Allgemeine Psychologie I	5
- Allgemeine Psychologie II	5
- Differenzielle Psychologie I	5
- Differenzielle Psychologie II	5
- Sozialpsychologie	5
2. Diagnostik		
- Diagnostik I	5
- Diagnostik II	5
3. Digitalisierung		
- Digitalisierung	5
4. Betriebswirtschaftslehre		
- Produktion und Logistik	5
- Investition und Finanzierung	5
- Marketing	5
- Organisation und Personal	5
5. Rechnungswesen		
- Bilanzielles Rechnungswesen	5
6. Volkswirtschaftslehre		
- VWL I (Mikroökonomik)	5
7. Recht		
- Privatrecht für Wirtschaftspsychologen	5
8. Mathematik / Quantitative Methoden		
- Mathematik	5
- Quantitative Methoden I	5
- Quantitative Methoden II	5
9. Wissenschaftliches Arbeiten und Kommunikation		
- Wissenschaftliches Arbeiten	5
- Kommunikation und Präsentation	5
10. Empirisch experimentelles Praxisprojekt		
- Empirisch experimentelles Praxisprojekt I	5
- Empirisch experimentelles Praxisprojekt II	5

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

11. Sprachen

- Fremdsprache 5

II. Vertiefungsmodule

- 5

- 5

- 5

- 5

- 5

- 5

- 5

III. Wahlpflichtmodule

- 5

- 5

- 5

- 5

- 5

IV. Praxisphase

Praxisphase bestanden 18

V. Bachelorarbeit und Kolloquium (12 Kreditpunkte (ECTS)) über das Thema:

.....

.....

.....

wurde mit **) beurteilt.

Emden,

.....

(Datum)

(Siegel der Hochschule)

.....

Vorsitz der Prüfungskommission

*) Zutreffendes einsetzen.

**) Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, bei Gesamtnote wird die Note zusätzlich als Zahl mit zwei Nachkommastellen ausgewiesen.

***) Dieses Modul wurde im Ausland studiert und ersetzt ein Pflicht-/Schwerpunktmodul

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie
an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

Anlage 2b: Zeugnis (englisch)

University of Applied Sciences Emden/Leer
Faculty of Business Studies
Final Examination Certificate
Bachelor of Arts

Translation

Mrs/Mr.*).....
born on in
has passed the final examination in the course of studies of Business Psychologie at the Faculty
of Business Studies with the aggregate grade**)...(n,nn)* / with honours.

In the individual subjects the following grades were achieved:

I. Obligatory Modules	Grade**)	Credits (ECTS)
1. Psychology		
- Introduction to Psychology	5
- General Psychology I	5
- General Psychology II	5
- Psychology of Personality I	5
- Psychology of Personality II	5
- Social Psychology	5
2. Psychological Testing and Measurement		
- Psychological Testing and Measurement I	5
- Psychological Testing and Measurement II	5
3. Digitization		
- Digitization	5
4. Business Administration		
- Manufacturing and Logistics	5
- Investment and Financing	5
- Marketing	5
- Leadership	5
5. Accounting		
- Financial Reporting	5
6. Economics		
- Economics I (Microeconomics)	5
7. Law		
- Private law for Business Psychologists	5
8. Mathematics / Statistics		
- Mathematics I	5
- Quantitative Methods I	5
- Quantitative Methods II	5
9. Communication and Research Guides		
- Research Guides	5
- Communication and Presentation Skills	5
10. Empirical Study		
- Empirical Study I	5
- Empirical Study II	5
11. Language		

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie
an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

- Language	.....	5
III. Major Field of Study		
.....	.....	5
.....	.....	5
.....	.....	5
.....	.....	5
.....	.....	5
.....	.....	5
IV. Compulsory elective Modules		
.....	.....	5
.....	.....	5
.....	.....	5
.....	.....	5
.....	.....	5
V. Internship	passed	18
VI. The subject of Bachelor thesis and colloquium (12 credits (ECTS)) on		
.....		
.....		
.....		
was completed successfully, grade.....**).		

Emden,
(Date) Signature of the Administration

(Seal of University)

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institution

- *) Insert as appropriate.
- **) Gradation: very good, good, satisfactory, sufficient; the aggregate grade note is also expelled as a number with two post decimal positions.
- ***) The student took this course abroad. It has been approved as the equivalent of an obligatory or specialisation module.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie
an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

Anlage 3a: Bachelorurkunde (deutsch)

HOCHSCHULE EMDEN/LEER
Fachbereich Wirtschaft

Bachelorurkunde

Die Hochschule Emden/Leer, Fachbereich Wirtschaft, verleiht mit dieser Urkunde

Frau/Herrn*).....
geboren am in,
den Hochschulgrad

**Bachelor of Arts
(abgekürzt: B.A.)**

nachdem sie/er *) die Bachelorprüfung im Studiengang Wirtschaftspsychologie bestanden
und insgesamt 210 Kreditpunkte (ECTS) erhalten hat.

Emden,
(Datum)

(Siegel der Hochschule)

.....
Leitung des Fachbereichs

.....
Vorsitz der Prüfungskommission

*) Zutreffendes einsetzen.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie
an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

• **Anlage 3b: Bachelorurkunde (englisch)**

Translation

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES EMDEN/LEER
Faculty of Business Studies

Bachelor Degree

With this certificate the University of Applied Sciences Emden/Leer, Faculty of Business
Studies, confers upon

Mrs/Mr. *).....,
born on in
the academic degree of

Bachelor of Arts
(abbreviated: B.A.)

as she/he *) passed the final examination in the course of studies of Business Psychology
and acquired a total of 210 credits (ECTS).

Emden,
(Date)

.....
Signature of the Administration

(Seal of University)

This document is not valid without signature of the administration and the seal of the institu-
tion.

*) Insert as appropriate

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

- **Anlage 4a: Diploma Supplement (englisch)**

University of Applied Sciences Emden/Leer Diploma Supplement

This Diploma Supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. INFORMATION IDENTIFYING THE HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family name(s) / 1.2 First name (s)

1.3 Date of birth (dd/mm/yyyy)

1.4 Student identification number or code

2. INFORMATION IDENTIFYING THE QUALIFICATION

2.1 Name of qualification and title conferred (in original language)

Wirtschaftspsychologie

Bachelor of Arts, B.A.

2.2 Main field(s) of study for the qualification

Major field of Study (seven modules) and five compulsory elective modules

2.3 Name and status of awarding institution (in original language)

Hochschule Emden/Leer

Fachbereich Wirtschaft

Status (Type / Control)

University of Applied Sciences / state institution

Name and status of institution administering studies (in original language)

Same

2.5 Language(s) of instruction/examination

German, partly English

3. INFORMATION ON THE LEVEL DURATION OF THE QUALIFICATION

3.1 Level of the qualification

first degree with thesis

3.2 Official duration of programme in years

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie
an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft
3 ½ years

3.3 Access requirement(s)

General/specialized higher education entrance qualification (Abitur), see 8.7 for foreign equivalents

4. INFORMATION ON THE PROGRAMME COMPLETED AND THE RESULTS OBTAINED

4.1 Mode of study

Full-time

4.2 Programme learning outcomes

The study programme of Business Administration offers the students knowledge and capabilities for a successful professional life. Training on the job is achieved by using the theories, methods and tools in the course of a company internship.

The skills taught are the following:

Professional competencies

- Basic knowledge of business, psychology and business psychology in the respective core subjects, including methodological basics
- Broad understanding of psychological aspects in economic contexts
- High level of professional competence in business psychology topics

Analytical skills

- Analytical and diagnostic skills including networked thinking skills
- Ability to work scientifically

Interdisciplinary skills

- Ability to recognize relationships between company requirements and those of individuals, including the competence to develop satisfactory strategies for solving conflicts
- Understand how the company fits into its environment
- Understanding of international relationships

Management skills

- Skills in teamwork and communication
- Competence to achieve entrepreneurial goals through systematic planning, teamwork, leadership and organizational control

4.3 Programme details, individual credits gained and grades/marks obtained

See "Zeugnis über die Bachelorprüfung" (Final Examination Certificate) for subjects offered in the final examination (written and oral) and topic of thesis, including evaluations.

4.4 Grading system

General grading scheme cf. Sec. 8.6

The Hochschule Emden/Leer, University of Applied Sciences offers the following grades: very good, good, satisfactory, pass, fail.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

Additionally to the overall grade in the certificate, an “ECTS grading table” according to the ECTS User’s Guide will be shown on the Diploma Supplement. Therefore, in each Bachelor course the grade of the previous two study-years will be recorded, and their absolute and relative distribution will be shown in the ECTS grading table. Should less than 100 students have graduated within the previous two study years, the distribution of the department or faculty will be shown instead.

4.5 Overall classification of the qualification (in original language)

Gesamtnote: „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „ausreichend“

Based on weighted average of grades in examination fields.

5. INFORMATION ON THE FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to further study

Qualifies to apply for admission to Master Programmes, corresponding to local admission requirements.

5.2 Access to a regulated profession

The Bachelor degree discipline entitles its holder to the academic degree “Bachelor of Arts”

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional information

General part of the examination regulations for all Bachelor courses at the University of Applied Sciences Emden/Leer (part A BPO) of, announcement No., last modification¹, announcement No.¹”

Specific part (B) of the examination regulations for the Bachelor course Business Psychology of [...], announcement No [...], last modification¹, announcement No.¹”

¹ Insert as appropriate.

6.2 Further information sources

- On the institution: <http://www.hs-emden-leer.de>
- On the programme(s): <http://www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/wirtschaft.html>
- The degree programme: <https://www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/wirtschaft/studiengaenge/wirtschaftspsychologie-b-a/>
- For national information sources see Sec. 8.

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

- Bachelor Degree (Bachelorurkunde), date of issue
- Final Examination Certificate (Zeugnis über die Bachelorprüfung), date of issue

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie
an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

Certification date:

Chairman
Examination Committee
(official stamp/seal)

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

- **Anlage 4b: Diploma Supplement (deutsch)**

Hochschule Emden/Leer

Diploma Supplement

Diese Diploma Supplement-Vorlage wurde von der Europäischen Kommission, dem Europarat und UNESCO/CEPES entwickelt. Das Diploma Supplement soll hinreichende Daten zur Verfügung stellen, die die internationale Transparenz und angemessene akademische und berufliche Anerkennung von Qualifikationen (Urkunden, Zeugnisse, Abschlüsse, Zertifikate, etc.) verbessern. Das Diploma Supplement beschreibt Eigenschaften, Stufe, Zusammenhang, Inhalte sowie Art des Abschlusses des Studiums, das von der in der Originalurkunde bezeichneten Person erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Originalurkunde muss diesem Diploma Supplement beigelegt werden. Das Diploma Supplement sollte frei sein von jeglichen Werturteilen, Äquivalenzaussagen oder Empfehlungen zur Anerkennung. Es sollte Angaben in allen acht Abschnitten enthalten. Wenn keine Angaben gemacht werden, sollte dies durch eine Begründung erläutert werden.

1. ANGABEN ZUM INHABER/ZUR INHABERIN DER QUALIFIKATION

1.1 Familienname(n) / 1.2 Vorname(n)

1.3 Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)

1.4 Matrikelnummer oder Code zur Identifizierung des/der Studierenden

2. ANGABEN ZUR QUALIFIKATION

2.1 Bezeichnung der Qualifikation und verliehener Grad (in der Originalsprache)

Wirtschaftspsychologie

Bachelor of Arts, B.A.

2.2 Hauptstudienfach oder –fächer für die Qualifikation

Sieben Vertiefungsmodule und fünf Wahlpflichtmodule

2.3 Name und Status (Typ/Trägerschaft) der Einrichtung, die die Qualifikation verliehen hat (in Originalsprache)

Hochschule Emden/Leer

Fachbereich Wirtschaft

Fachhochschule / staatliche Hochschule

2.4 Name und Status (Typ/Trägerschaft) der Einrichtung (falls nicht mit 2.3 identisch), die den Studiengang durchgeführt hat (in Originalsprache)

wie 2.3

2.5 Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n)

deutsch, zum Teil englisch

3. ANGABEN ZUR EBENE UND ZEITDAUER DER QUALIFIKATION

3.1 Ebene der Qualifikation

Erster berufsqualifizierender Abschluss: Bachelor

3.2 Offizielle Dauer des Studiums (Regelstudienzeit) in Jahren

dreieinhalb Jahre

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

3.3 Zugangsvoraussetzung(en)

Allgemeine Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife oder als gleichwertig anerkannte Abschlüsse

4. ANGABEN ZUM INHALT DES STUDIUMS UND ZU DEN ERZIELTEN ERGEBNISSEN

4.1 Studienform

Vollzeitstudium

4.2 Lernergebnisse des Studiengangs

Der Studiengang Betriebswirtschaft vermittelt den Studierenden berufsqualifizierende Kompetenzen für die erfolgreiche Tätigkeit in einer Unternehmung im Wettbewerb. Ein hoher Praxisbezug der Lehre erfolgt insbesondere durch die Anwendung betriebswirtschaftlicher Theorien, Methoden und Instrumente auf praktische Problemstellungen im Unternehmen.

Die vermittelten Kompetenzen sind hierbei:

Fachliche Kompetenzen

- Betriebswirtschaftliche und psychologische sowie wirtschaftspsychologische Grundkenntnisse in den jeweiligen Kernfächern einschließlich methodischer Grundlagen
- Breites Verständnis für psychologische Aspekte in wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Hohe fachliche Kompetenz in wirtschaftspsychologischen Themenbereichen

Analytische Kompetenzen

- Analytische und diagnostische Fähigkeiten einschließlich Fähigkeit zum vernetzten Denken
- Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten

Interdisziplinäre Kompetenzen

- Erkennen von Zusammenhängen zwischen Unternehmensanforderungen und denen von Individuen einschließlich der Kompetenz zur Entwicklung befriedigender Lösungsstrategien bei Konflikten
- Verständnis für die Einordnung des Unternehmens in sein Umfeld
- Verständnis für internationale Zusammenhänge

Management Kompetenzen

- Fähigkeiten in Teamfähigkeit und Kommunikation
- Kompetenz, unternehmerische Zielsetzungen durch systematische Planung, Zusammenarbeit im Team, Menschenführung und Organisationssteuerung zu erreichen

4.3 Einzelheiten zum Studiengang, individuell erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten

Siehe Studienverlaufsplan sowie Prüfungszeugnis des Studiengangs Wirtschaftspsychologie des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Emden/Leer.

4.4 Notensystem

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft
Die Hochschule Emden/Leer vergibt die Noten „sehr gut“, „gut“, „befriedigend“, „ausreichend“ und „nicht bestanden“.

Zusätzlich zur Gesamtnote auf dem Zeugnis wird in der Anlage zum Diploma Supplement eine „ECTS-Einstufungstabelle“ gemäß ECTS User’s Guide dargestellt. Zu diesem Zweck werden die im jeweiligen Bachelorstudiengang vergebenen Gesamtnoten der Bachelorprüfung aus den vergangenen zwei Studienjahren erfasst und ihre zahlenmäßige sowie ihre prozentuale Verteilung auf die Notenstufen in einer ECTS-Einstufungstabelle dargestellt. Liegt innerhalb des Zweijahreszeitraums eine Gesamtzahl von weniger als 100 Absolventinnen oder Absolventen vor, wird die Notenverteilung der gesamten Abteilung zugrunde gelegt.

4.5 Gesamtnote (in Originalsprache)

Die Gesamtnote ergibt sich wie folgt:

bei einem Mittelwert	bis 1,50	=	sehr gut
bei einem Mittelwert	über 1,50 bis 2,50	=	gut
bei einem Mittelwert	über 2,50 bis 3,50	=	befriedigend
bei einem Mittelwert	über 3,50 bis 4,00	=	ausreichend
bei einem Mittelwert	über 4,00	=	nicht ausreichend

5. ANGABEN ZUR BERECHTIGUNG DER QUALIFIKATION

5.1 Zugang zu weiterführenden Studien

Der Bachelorabschluss berechtigt zur Aufnahme eines Masterstudiengangs.

5.2 Zugang zu reglementierten Berufen

Der Bakkalaureus/Bachelorabschluss berechtigt zum Führen des Akademischen Titels “Bachelor of Arts“.

6. WEITERE ANGABEN

6.1 Prüfungsordnung

Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung für alle Bachelorstudiengänge der Hochschule Emden/Leer (Teil A BPO) vom, Verkündungsblatt (VBl.) Nr., zuletzt geändert am¹, VBl. Nr. .../.....¹.

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie vom [...] (VBl. [...]), zuletzt geändert am¹, VBl. Nr. .../.....¹.

¹ Zutreffendes einsetzen.

6.2 Informationsquellen für ergänzende Angaben

- Informationen über die Hochschule: <http://www.hs-emden-leer.de>
- Informationen über den Fachbereich: <http://www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/wirtschaft.html>
- und den Studiengang: <https://www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/wirtschaft/studiengaenge/wirtschaftspsychologie-b-a/>

Besonderer Teil (B) der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie
an der Hochschule Emden/Leer am Fachbereich Wirtschaft

7. ZERTIFIZIERUNG

Dieses Diploma Supplement nimmt Bezug auf folgende Original-Dokumente:

- Bachelorurkunde über die Verleihung des Grades vom [Datum]
- Bachelorzeugnis vom [Datum]

Datum der Zertifizierung:

.....
Vorsitzender der Prüfungskommission

Offizieller Stempel/Siegel

8. ANGABEN ZUM NATIONALEN HOCHSCHULSYSTEM

Die Informationen über das nationale Hochschulsystem auf den folgenden Seiten geben
Auskunft über die Qualifikation und den Status der Institution, die sie vergeben hat.